

Privatsphäre sind.²⁴⁸ Die Grundrechtsträger werden grundsätzlich vor der Verarbeitung derartiger Daten geschützt²⁴⁹ – gerechtfertigte Eingriffe vorbehalten.

Art 8 Abs 2 S 2 GRC gewährt darüber hinaus jeder Person das Recht auf Auskunft über ihnen zuordenbare Daten, welche erhoben wurden sowie ein Recht auf Berichtigung (welches auch ein Löschungsrecht beinhaltet²⁵⁰) von falschen bzw unvollständigen Daten.²⁵¹ Diese Ansprüche sind aus der DS-RL bzw der (nicht zum *acquis communautaire* des EWR gehörenden) VO (EG) 45/2001 abgeleitet, in deren Art 12 respektive Art 14 f diese Rechte auf sekundärrechtlichem Niveau geregelt sind²⁵²; mittels Art 8 GRC wurden sie nun auf primärrechtliches Niveau gehoben.

6.3.1.2.2 Eingriff und Rechtfertigungsvoraussetzungen

Das Grundrecht auf Datenschutz ist in der GRC nicht schrankenlos gewährleistet. Die Charta enthält in Art 52 mehrere Eingriffsvorbehalte, die jeweils unterschiedlich ausgestaltet sind: Der in Abs 1 geregelte Vorbehalt ist sehr ausführlich formuliert und gilt für alle Rechte und Freiheiten, welche durch die GRC gewährleistet werden (ausgenommen diejenigen Grundrechte, die schrankenlos gewährleistet werden²⁵³). Aus diesem Grund kann er auch als „Querschnittsschranke“ bezeichnet werden.²⁵⁴ Zu beachten ist allerdings, dass es sich hierbei um einen allgemeinen Eingriffsvorbehalt handelt; gegenüber den zu den einzelnen Grundrechten der Charta formulierten Schranken sowie gegenüber Art 52 Abs 2 und 3 GRC kommen diese vorrangig zur Anwendung.²⁵⁵ Art 52 Abs 2 GRC bezieht sich auf diejenigen Rechte, welche sowohl in der Charta als auch in den übrigen primärrechtlichen Verträgen (EUV und AEUV) geregelt sind, und verweist hinsichtlich des Eingriffsvorbehalts auf die dort „festgelegten Bedingungen und Grenzen.“ Für Rechte, die bereits durch die EMRK gewährleistet werden, schreibt Art 52 Abs 3 GRC vor, dass sie in der Charta mindestens in derselben

²⁴⁸ Vgl va Art 2 lit a DS-RL; s auch *Jarass*, GRCh³, Art 8 GRC, Rz 6; *Wolffgang* in *Lenz/Borchartd*, EUV/AEUV/GRC⁶, Art 8 GRC, Rz 3; *Kingreen* in *Calliess/Ruffert*, EUV/AEUV⁵, Art 8 GRC, Rz 9.

²⁴⁹ Vgl *Bernsdorff* in *Meyer*, GRC⁴, Art 8, Rz 16.

²⁵⁰ Vgl *Jarass*, GRCh³, Art 8 GRC, Rz 15.

²⁵¹ Vgl *Folz* in *Vedder/Heintschel von Heinegg*, Europäisches Unionsrecht, Art 8 GRC, Rz 5; *Wolffgang* in *Lenz/Borchartd*, EUV/AEUV/GRC⁶, Art 8 GRC, Rz 7.

²⁵² Vgl *Wolffgang* in *Lenz/Borchartd* EUV/AEUV/GRC⁶, Art 8 GRC, Rz 6 f.

²⁵³ Vgl *Wolffgang* in *Lenz/Borchartd* EUV/AEUV/GRC⁶, Art 52 GRC, Rz 5.

²⁵⁴ So durch *Folz* in *Vedder/Heintschel von Heinegg*, Europäisches Unionsrecht, Art 52 GRC, Rz 3.

²⁵⁵ Vgl *Jarass*, GRCh³, Art 52 GRC, Rz 21; *Folz* in *Vedder/Heintschel von Heinegg*, Europäisches Unionsrecht, Art 52 GRC, Rz 3.